

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

05.01.1926 - Franz Werfel: Juarez und Maximilian.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

LANDESTHEATER OLDENBURG

INTENDANT: RICHARD GSELL

145

Dienstag, den 5. Januar 1926

62. Vorstellung im Abonnement

In der neuen Inszenierung und Ausstattung

Suarez und Maximilian

Dramatische Historie in 3 Akten und 13 Bildern von Franz Werfel.

In Szene gesetzt von Richard Gsell.

Personen:

Maximilian, Erzherzog von Oesterreich, jetzt Kaiser von Mexiko	Carl Mandt	Kanonikus Soria	Hennig Nolte
Charlotte	Gertrud Bergmann	Kammerdiener Grill	Karl Schörmann
Augustin Turbide, dreijährig	Hans Brackebusch	Korporal Wimmerger	Albert Walter
Montignore Pelagio Labatista, Erzbischof von Mexiko u. Puebla	Billy Steppuhn a. G.	Natipan	Franz Karisch
Don Theodosio Lares, kaiserliche Minister, der konser-	Hans Freß	} von der kaiserlichen Armee	
Don Jacunza, vatican Partei angehörend	Wilhelm Koch	Polyphemio	Friedrich Baubisch
Eleztiat Don Siliceo, der gemäßigten Partei angehörend	Harald Bänder	François Achille Bazaine, Marschall von Frankreich, Chef	Immanuel Nebenwaldt
Thomas Meja, Mexikanische Generale	Kurt Lehre	der Intervention in Mexiko	Hans Simshäuser
Leonardo Marquez, im Dienste der Monarchie	Adam Dietrich	Eduard Pierron, Kapitän der Quaven u. Generalkabsoffizier	Clemens Schubert
Ramon Mendez	Bruno Illesien	Porfirio Diaz, Generale der rechtmäßig	Waldeemar Helmcke
Oberst Miguel Lopez	Hennig Nolte	Mariano Escobedo, republikanischen Regierung	Kurt Lehre
Don José Blasio, Privatsekretär des Kaisers	Wolfgang Andriano	Miva Palacio, unter Don Benito Suarez	Hans Simshäuser
Dr. Samuel Basch, Leibarzt	Hermann Weize	Oberst Rincon-Gallardo	Billy Steppuhn a. G.
Staatsrat Stefan Herzfeld, Jugendfreund Maximilians	Maria Martinsen	Viziental Gliza, Sekretär des Präsidenten Suarez	Hennig Nolte
Prinzessin Agnes Salm-Salm	Albert Walter	Clark, Kriegsberichterstatter des „New York Herald“	Albert Walter
Professor Dr. Bilimel, Direktor des Staatsmuseums zu Mexiko		Ein Stadtverordneter von Chihuahua	

Mitglieder des kaiserlichen Staatsrates, Hofdame Madame Harrio, kaiserliche Offiziere und Soldaten, zwei Kapläne, juristische Offiziere, Soldaten und Beamte, ein Wehner des Vater Soria, Bürger und Volk.

Zeit und Ort der Handlung: Vom Herbst 1865 bis zum Sommer 1867 in Mexiko.

Bühnenarchitektur: Walter Giese.

Bühnenmusik: Eadislaus Kopp.

Inspizient: Anton Wahlen.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Pause nach der 2. Akte (8. Bild).

Ende nach 11 Uhr.

Mittwoch, den 6. Januar 1926, nachmittags 3¹/₂ Uhr (Vorstellung für Auswärtige Nr. 7.): **Martha**, Oper von Flotow.

Abends 7¹/₂ Uhr (63. Vorstellung im Abonnement — Zum ersten Male): **Die verlorene Tochter**.

Kreuz-Drogerie J. D. Stolwey

Lange-Strasse 43

Telefon 1183

Spezial-Photo-Saus. Fachmännische Bedienung.

Entwickeln, Kopieren, Vergrößern in kürzester Zeit.

Goldina

Überragend an Güte und Geschmack

Schokolade
Kakao
Pralinen

Landesbibliothek Oldenburg

HERM. KLEDITZ

Kraftfahrzeuge

NSU - Stoewer - Triumph
Stock - DKW - Indian
Krupp

Oldenburg - Eversten

Hauptstraße 102 Fernruf 1996
- Filiale: Heiligengeistwall 2 -

Ausbildung von Kraftfahrzeugführern.

Dürerhaus | Kunstgewerbe
Heiligengeistwall | Beiderwandstoffe · Blaudruck
Fernruf 1984

Auto-Taxameter-Centrale
Tel. 940

W.M.BUSSE OLDENBURG i. O.
Mottenstraße 9 Telefon 412
Geldschränke · Eisenkonstruktionen

**Musik-Haus Max Ursin**
Oldenburg, Langestr. 20
Fernsprecher 1474. / Stets reichhaltiges Lager.

Alex Goldschmidt

Das Haus der Moden.

*Elegante
Damenhüte - Pelze*

J. H. EILERS

Achternstraße 44/45

Mitglied des

unter
Aus-
schaltung



des
Zwischen-
handels